

Sportarten bei den Special Olympics Hannover 2016 Handball

Kurzvorstellung Sportart

Obwohl es Überlieferungen über handballähnliche Spielformen aus der Antike gibt, hat sich der Handballsport der jetzigen Form erst um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert entwickelt. Bei Special Olympics findet der Ballsport auch immer größeren Anklang. In Hannover werden 10 Traditional und erstmals auch 5 Unified Mannschaften auf Torjagd gehen.

Aus dem Regelwerk

Handball wird mit zwei Mannschaften aus je sieben Spielern (sechs Feldspieler und ein Torwart) auf einem Spielfeld mit zwei Toren gespielt. Die Mannschaft, die nach Ablauf der Spielzeit die meisten Tore geworfen hat, gewinnt das Spiel.

Die Klassifizierung im Handball erfolgt durch das Schweizer System sowie mit Hilfe von Spielbeobachtern. Im Anschluss daran werden homogene Leistungsgruppen für die Finalspiele gebildet. Hierbei wird Jeder-gegen-Jeden gespielt und die erstplatzierten Mannschaften einer jeden Leistungsgruppe erhalten Medaillen.

Wettbewerbe bei den Special Olympics Hannover 2016 (Änderungen vorbehalten)

Wettbewerbsort: Sporthalle, Kaiser-Wilhelm-und-Ratsgymnasium, Lüerstr. 14, 30175 Hannover

Wettbewerbszeiten: Montag, 06.06.2016, 13:00 – 15:00 Uhr (Training)

Dienstag, 07.06.2016, 9:30 – 18:15 Uhr (Klassifizierung

Traditional und Gruppenspiele Unified)

Mittwoch, 08.06.2016, 10:00 – 19:15 Uhr (Gruppenspiele) Donnerstag, 09.06.2016, 10:00 – 19:15 Uhr (Gruppenspiele) Freitag, 10.06.2016, 10:00 Uhr – 16:30 Uhr (Finalspiele und

Siegerehrung)

Ansprechpartner:

Carsten Schenk – Nationaler Koordinator Handball (Kontakt über die Pressestelle von SOD)

